

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 277.

Dienstag den 2. December 1890.

(5076) 3—2 8. 9750.

## Goncurs-Ausschreibung.

Auf der chirurgischen und dermatologischen Abtheilung des Civilspitales in Laibach kommt je eine Secundararztesstelle mit dem Bezug jährlicher 600 Gulden und freier Wohnung auf die Dauer von zwei Jahren zu befreien. Bei zufriedenstellender Dienstleistung kann die Dienstzeit auf weitere zwei Jahre verlängert werden.

Bewerber haben ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung des Alters, des Doctorates der Medicin, der allfälligen bisherigen Dienstleistung und der Kenntnis der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache

bis 21. December 1. J.

bei der Direction der Landes-Wohlthätigkeitsanstalten in Laibach einzubringen.

Laibach am 30. November 1890.

Vom kranischen Landesausschusse.

(5002) 3—2 Nr. 1315 B. Sch. R.

## Lehrstellen.

Im Schulbezirk Adelsberg werden folgende Lehrstellen zur definitiven Besetzung ausgeschrieben:

1.) Podkraj, einklassige Volksschule, Jahressgehalt 500 fl., Functionszulage 30 fl. und Naturalquartier;

2.) Podraga, einklassige Volksschule, Jahressgehalt 400 fl., Functionszulage 30 fl. und Naturalquartier;

3.) Urem, zweiklassige Volksschule, die zweite Lehrstelle, Jahressgehalt 400 fl.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 10. December 1890

hieramt überreichen.

R. f. Bezirkschulrat Adelsberg, am 20sten November 1890.

(5016) 3—2 Nr. 1112 B. Sch. R.

## Lehrstelle.

Die mit dem Gehalte per 450 fl., der Functionszulage per 30 fl. und dem Genusse einer Naturalwohnung dotierte Lehrstelle an der einklassigen Volksschule zu St. Kanzian ist in definitiver Weise zu besetzen.

Concurrenztermi

bis 8. December 1890.

R. f. Bezirkschulrat Umgebung Laibach, am 26. November 1890.

(5056) 3—1 Nr. 22.454.

## Bezirkshebammenstelle.

In der Gemeinde Bresovitz kommt der Bezirkshebammenposten, womit eine Jahresremuneration per 36 fl. aus der Bezirkscafe für Umgebung Laibach verbunden ist, für die Dauer deren Bestandes zu besetzen.

Bewerberinnen um denselben haben ihre gehörig belegten Gesuche

bis 25. December 1890

an die gesetzte Bezirkshebammenstelle einzurichten.

R. f. Bezirkshebammenstelle Laibach, am 27. November 1890.

(4023) 3—1 Nr. 21941.

## Versuchweise Minuendosification.

Infolge Erlasses der hohen f. f. Landesregierung in Laibach vom 15. d. M., § 13.392, wird

am 11. December 1. J.

vormittags 10 Uhr, hieramt zur Begebung der nach dem Kostenvoranschlag auf . . . 2334 fl.

und abzüglich der Naturalleistungen der Adjacenten per . . . . . 36 »

auf . . . . . 2298 fl.

veranschlagten, in Moste bei dem Hause des Franz Verhove auszuführenden Verschubbaute des Laibachflusses die versuchweise Minuendosification mit dem Vorbehalt der höheren Ratification stattfinden.

Hiezu ergibt mit dem Beifügen die Einladung, dass das einschlägige technische Operat in den gewöhnlichen Amtsstunden hierannts eingesehen werden kann.

R. f. Bezirkschulrat Adelsberg, am 26. November 1890.

(5065) 3—1

Nr. 1040.

## Lehrstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Neudegg ist die zweite, mit dem Gehalte von 400 fl. dotierte Lehrstelle definitiv oder provisorisch wieder zu besetzen.

Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. December 1890

hieramt einzurichten.

R. f. Bezirkschulrat Rubolswert, am 26. November 1890.

Der Vorsitzende: Schwarz m. p.

# Anzeigebatt.

(4781) 3—3 St. 7449.

## Oklic izvrsilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznana:

Na prošnjo dr. Slancea iz Rudolfovga dovoljuje se izvrsilna dražba Jeri Grozde in Mici Lindič iz Laknice lastnega, sodno na 350 in 790 gold. cenjenega zemljišča vložni st. 42 in 916 katastralne občine Laknice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

3. decembra 1890. l.

in drugi na dan

7. januvarja 1891. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure določudne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. oktobra 1890.

(4614) 3—1 Nr. 6849.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramts Tschernembl (nomine des hohen Aerars) die executive Versteigerung der dem Paul Maurin von Bresovitz Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. 50 fr. geschätzten Realitätenhälften sub Einlage §. 59 der Catastralgemeinde Tschöplach bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzen, und zwar die erste auf den

23. December 1890,

die zweite auf den

23. Jänner 1891,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. September 1890.

(4910) 3—1 Nr. 8943.

## Amortisierungs-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach wird über Ansuchen des Franz Černe aus Laibach das Verfahren zur Amortisierung der auf der Realität desselben Grundbucheinlage §. 520 der Catastralgemeinde Tschauvorstadt und der Realitätenhälften desselben Grundbuchs - Einlage §. 521 der Catastralgemeinde Tschauvorstadt für die Antonia Unglerth'schen Kinder Franz, Serafine, Maria und Cajetan Unglerth aus dem Schuldschein vom 22. October 1831 haftenden Hypothekarforderungen à per 505 fl. 8<sup>11</sup>/<sub>16</sub> kr. eingeleitet.

Es werden hiermit diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderungen Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben binnen der Frist von einem Jahre, welche am

1. December 1891

endet, hiergerichtlich anzumelden, widrigens bei fruchtloser Verstreichung der Frist über neuerliches Ansuchen die Amortisation der Einverleibung und deren Löschung bewilligt werden wird.

Laibach am 11. November 1890.

(4772) 3—1 Nr. 8322.

## Borrifungs-Edict.

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird gegen den seit dem ungarischen Feldzuge im Jahre 1849 vermissten Kanonier Franz Modic von Birkniž über Ansuchen des Martin Modic von St. Veit im Bezirke Laas, dann der Agnes Modic und des Johann Krajne von Birkniž die Todeserklärung eingeleitet, und es ergeht demnach die Aufforderung, dem Gerichte über dem für den Abwesenden Bestellten Bartholomä Trebar in Birkniž über den Abwesenden Nachricht zu geben.

Die Edictalfrist endet mit

31. December 1891,

worach über neuerliches Ansuchen über die begehrte Todeserklärung erkannt werden wird.

Laibach am 21. October 1890.

(5029) 3—1 Nr. 7949.

## Curatorsbestellung.

Die auf Johann Perše von Niederdorf und Bernhard Kolenc von Zbure lautenden, die Realitäten Einl. §. 260 und 572 der Catastralgemeinde Zbure betreffenden Realfeilbietungsbescheide vom 16. October 1890, §. 7177, wurden ob unbekannten Aufenthaltes der Gedachten dem für sie bestellten Curator Josef Weiß von Nassenfuß behändigt.

R. f. Bezirksgericht Nassenfuß, am 27. November 1890.

(5027) 3—2 St. 6037.

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznana, da se je zamršim tabularnim upnikom Janezu, Matiji, Mariji in Neži Godec iz Ceste in Simonu Riglerju iz Rigla, oziroma njihovim neznamim pravnim naslednikom, postavil gospod Matija Hočevr iz Velikih Lašč kuratorjem ad actum ter se mu vročili tusodni odloki z dnem 30. septembra 1890, st. 4942, s katerimi se je dovolila eksekutivna dražba zemljišča Janeza Godeca iz Ceste hišna st. 23, vpisanega v vlogi st. 71 katastralne občine Cesta, na dan

5. decembra 1890. l. in

13. januvarja 1891. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 24. novembra 1890.

(5025) 3—1 Nr. 7873.

## Curatelsverhängung.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 30. September 1890, §. 7570, über Francisca Milavc, Grundbesitzerin aus Hrib, gemäß § 273 a. b. G. B. ob Iršinec die Curatels zu verhängen befunden, und wurde derselben von hieramt Franz Gostiša, Besitzer in Oberloitsch, zum Curator bestellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6. November 1890.

(5018) 3—1 Nr. 8621.

## Curatorsbestellung.

Dem in Amerika abwesenden Franz Kozina von Sušje wurde Herr Josef Flešč von Reisnīž zum Curator ad actum bestellt und decretiert und ihm der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 4. November 1890, §. 8100, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Reisnīž, am 24sten November 1890.

(5055) 3—1 Nr. 9245.

## Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte in Stein wird im Nachhange zum Edicte vom 26. October 1890, §. 8374, hiermit bekannt gemacht, dass den Tabulargläubigeren Gertraud und Franz Korošec und Alois Kojbič, alle von Möttning, Lorenz Sajovic von ebendort zum Curator ad actum bestellt wurde und dass diesem die betreffenden Feilbietungsrubriken zugestellt worden sind.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 26sten November 1890.

(5042) 3—1 Nr. 8735.

## Erinnerung.

Im Nachhange zu dem diesgerichtlichen Bescheide vom 21. October 1890, Bahl 7805, wird den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubigerin Ursula Renko von Tenetišč hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung der Rechte bei der executive Versteigerung der dem Bartholomäus Kunkler von Breg gehörigen Realität Grundbuchs - Einlage §. 109 der Catastralgemeinde Jablanig Herr Josef Mešek, Gemeindeworsteher in Littai, als Curator ad actum aufgestellt und dass demselben der diesbezügliche Realfeilbietungsbescheid zugestellt worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 24sten November 1890.

(5058) 3—2 Nr. 8120.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 5. December 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichtlich die zweite executive Feilbietung der Realität des Mathias Sirca von Bokuje, Einl. §. 46 der Catastralgemeinde Bokuje, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. November 1890.

(5057) 3—2 Nr. 8119.

## Zweite exec. Feilbietung.

Am 5. December 1890 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichtlich die zweite executive Feilbietung der Realität der Ortschaft von Zagorje, Einl. §. 46 der Catastralgemeinde Palčje, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. November 1890.

(4967) 3—2 St. 6022.

## Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznana:

S tusodnim odlokom z dne 13. junija 1890, st. 2986, na 21. novembra 1890 določena, zaradi uradnih zaprek pa ne izvršena druga izvrsilna dražba Janezu Usniku v Dolsaku hišna štev. 3 lastnega zemljišča, vlogah st. 133 in 134 katastralne občine Osolnik se uradnim potom prestavi na dan

22. decembra 1890. l. določudne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 22. novembra 189

(4971) 3—1 Nr. 8895.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fritz Garton (durch Herrn Dr. Adolf Smolli in Klagenfurt) die executive Versteigerung der dem Johann Jonke, Häusler in Graz, Griesplatz Nr. 5, gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, ad Grundbuch sub Einlagen 33. 222 und 263 ad Lienfeld vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. December 1. J.

und die zweite auf den

21. Jänner 1891, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstile mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht dem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 5. November 1890.

(4753) 3—1 Nr. 10.001.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte in Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. v. Schrey) die executive Versteigerung der dem Johann Losant von Gurfeld gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 133 der Catastralgemeinde Gurfeld bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. December 1890

und die zweite auf den

17. Jänner 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Gurfeld mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht dem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 14. October 1890.

(4920) 3—1 Nr. 7472.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der kainischen Sparcasse (durch Dr. Pfefferer) die executive Versteigerung der dem Josef Gabrovsek von Petkovic gehörigen, gerichtlich auf 630 fl. geschätzten Realität Einlage 3. 3 derselben Catastralgemeinde nebst dem auf 318 fl. bewerteten fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. December 1890

und die zweite auf den

22. Jänner 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht dem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten October 1890.

(5007) 3—1 St. 8512.

**Oklic izvršilne zemljisci dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Simona Marolta iz Jelovca dovoljuje se izvršilna dražba Melhijoru Maroltu iz Sodražice lastnega, sodno na 4698 gold. cenjenega zemljisci vložna stev. 66 katastralne občine Sodražice.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

14. januvarja in drugi na dan

14. februvarja 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure določudne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 18. novembra 1890.

(5041) 3—1 St. 2248.

**Oklic izvršilne zemljisci dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči naznanja:

Na prošnjo gospoda Leopolda Ahačiča iz Tržiča dovoljuje se izvršilna dražba v zapuščino Franc Sarabona spadajočega, sodno na 3300 gold. cenjenega zemljisci vložna stev. 288 katastralne občine Tržiske.

Za to se določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

15. januvarja in drugi na dan

14. februvarja 1891. l., vsakikrat od 9. do 12. ure določudne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči dne 8. novembra 1890.

(5049) 3—1 St. 8266.

**Oklic izvršilne zemljisci dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Jakoba Ješeta iz Posavca dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Artlu lastnega, sodno na 185 gold. cenjenega zemljisci vložna stev. 121 katastralne občine Brezje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. januvarja in drugi na dan

6. marca 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure določudne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 22. novembra 1890.

(4742) 3—1 Nr. 8400.

**Bekanntmachung.**

Ueber die Klagen:

1.) B. 7398 des Johann Puhel von Tschernembl gegen Mathias Kuzma in Borence Nr. 4 wegen 8 fl.; 2.) B. 7664 des mj. Jakob Kočevar von Seitendorf Nr. 5 gegen Mathias Bokovac von Kertsch wegen Erſtung; 3.) B. 7665 der Anna Kočevar von Sela bei Otaviz Nr. 15 gegen Johann Kočevar von Nestopelsdorf Nr. 12 wegen Erſtung; 4.) B. 7361 der Maria Kure von Tschöplach Nr. 18 gegen Peter Pangretič von Bresovitz wegen Abſchreibungsgeſtattung; 5.) B. 7674 des Johann Kure von Unterwald Nr. 14 gegen Maria und Peter Verberber von Unterwald Nr. 4 wegen Vorrechtes; 6.) B. 7985 des Josef Kuzma von Borence Nr. 1 gegen Josef Žudnič von Winkel Nr. 14 wegen 31 fl. 25 kr.; 7.) B. 7984 des Jakob Žudnič von Winkel Nr. 16 gegen Josef Žudnič von dort Nr. 14 wegen 12 fl. 65 kr.; 8.) B. 8352 des Stefan Sitar von Narajc Nr. 37 gegen Michael Metež von Groß-Narajc wegen 45 fl.; 9.) B. 8480 des Peter Jonke von Bornschloß Nr. 43 gegen Johann Jonke von ebendort wegen Erſtung; 10.) B. 7350 des Michael Butala von Oberradenze Nr. 9 gegen Josef Kade von dort wegen 200 fl.; 11.) B. 7460 der Maria Stublar von Jelšelnik Nr. 24 gegen Mathias Kren von Sibnik wegen Erſtung und 12.) B. 7463 des Jakob Zimmermann von Tschernembl Nr. 138 gegen Franz Benčič von Tschernembl Nr. 14 wegen 89 fl. 42 kr., worüber ad 1, 6, 7 und 8 im Bagatellverfahren ad 2, 3, 4, 5, 10, 11 und 12 im Summarverfahren die Tagsatzung auf den

20. December 1. J.

und ad 9 im Summarverfahren auf den

13. December 1. J., vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den theils verstorbenen, theils unbekannt wo abwesenden Geklagten ad 1 bis inclusive 9 Stefan Župančič von Tschernembl und ad 10, 11 und 12 Josef Stariba von dort zum Curator ad actum bestellt, decretiert und werden die Klagen den betreffenden Curatoren zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am

4. November 1890.

(4919) 3—1 Nr. 6973.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mošček die executive Versteigerung der Gertraud Leskovic gehörigen, gerichtlich auf 12.465 fl. geschätzten zu Beharše gelegenen, im Grundbuche sub Einlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Medvedjebrdo vorkommenden Realität sammt dem gesetzlichen Bügehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

20. December 1890 und die zweite auf den

22. Jänner 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts im Amtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Bügehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht dem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten September 1890.

(5049) 3—1 Nr. 8266.

**Oklic izvršilne zemljisci dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja:

Na prošnjo Jakoba Ješeta iz Posavca dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Artlu lastnega, sodno na 185 gold. cenjenega zemljisci vložna stev. 121 katastralne občine Brezje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

23. januvarja in drugi na dan

6. marca 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure določudne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemacht dem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten September 1890.

(4799) 3—1 Nr. 7417.

**Erinnerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird den unbekannt wo befindlichen Gregor, Anton, Anna, Margareth und Maria Kunstel von Grahovo, Lorenz Urbas von Martinsbach, Mathias Wolfinger von

Planina, Anton Švigelj von Košljel, Jakob Šabben von Grahovo, Anton Herblan von Žerovnica, Andreas Šabben von Grahovo, Anton Košmerlj von Gora, Simon Debevc von Seedorf, Andreas Hren von Bigaun, Georg Pešel von Runarsko, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie Jakob Šelan von Grahovo Nr. 1 die Klage de praes. 8. October 1890, B. 7417, auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung rücksichtlich mehrerer bei den Realitäten Einlagen 33. 8, 9 und 10 der Catastralgemeinde Grahovo sicher gestellten Forderungen eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

12. December 1890, vormittags 10 Uhr, angeordnet wurde.

Den Geklagten wurde Herr Karl Puppis aus Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt, mit welchem diese Streitsache verhandelt werden wird, wenn die Geklagten nicht persönlich erscheinen oder einen andern Vertreter namhaft machen. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten October 1890.

(5050) 3—1 Nr. 9398.

**Erinnerung**

an Nicolo Mateo Milačić, Handelsmann in Mostar, dann in Spalato.

Vom dem f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird dem Nicolo Mateo Milačić, Handelsmann in Mostar, dann in Spalato, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Globotschnigg, Handelsmann in Laibach, die Klage de praes. 12. October 1890, B. 8061, wegen Bezahlung eines Warenkaufschillings per 2105 fl. 22 kr. eingebracht, welche dem Curator des Geklagten um die binnen 90 Tagen zu erstattende Einrede gefertigt wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den hier-ortigen Advocaten Dr. Valentin Krišper als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder dem bestellten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft machen und überhaupt im gerichtsordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen werde, da er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würde.

Laibach am 25. November 1890.

(4754) 3—1 Nr. 10.176.

**Reassumierung****executiver Feilbietungen.**

Vom f. f. Bezirksgerichte in Gurfeld wird hiemit bekannt gegeben, dass über Ansuchen der kainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. v. Schrey in Laibach) peto. 200 fl. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide und Edicte vom 24. April 1890, B. 3971, auf den 4. Juni und 5. Juli 1890 angeordneten, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. Mai 1890 bis zur Reassumierung fiktive executive Feilbietung der dem Franz Župančič von Ponikve eigenhümlichen, gerichtlich auf 925 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 213 der Catastralgemeinde Bründl und der auf 34 fl. 50 kr. geschätzte fundus instructus reassumiert und zu deren Bahnung zwei Tagsatzungen auf den

17. December 1890 und 17. Jänner 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Gurfeld am 20. October 1890.

# Die GARTENLAUBE

beginnt am 1. Jänner einen neuen  
Jahrgang mit dem Roman (4996) 8-1  
„Eine unbedeutende Frau“ von

# W. Heimburg.

Man abonniert auf die Gartenlaube in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und f. f. Postämtern Oesterreich-Ungarns für 1 fl. 10 fr. vierteljährlich.

## An den anonymen Stenographen, Sternallee.

Beten Sie an, wen Sie wollen, mich aber verschonen Sie **ein- für allemal** mit Ihren mich beleidigenden Anträgen.

(5066)

R. Sch.

### BÉNÉDICTINE LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FLE-CAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legrand aîné*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-

Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile.

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichnis derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.

(4497) 38-7

(4989) 3-3

Nr. 8988.

### Curatorsbestellung.

Das f. f. Bezirksgericht in Stein macht im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 27. October 1890, §. 8391, bekannt, dass dem verstorbenen Tabulargläubiger Anton Simončič aus Stein, resp. dessen

unbekannten Rechtsnachfolgern, Herr Franz Senicer von Stein zum Curator ad actum bestellt und dass diesem die beizügliche Feilbietungsrubrik zugestellt werden ist.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 15ten November 1890.

(4979) 3-3

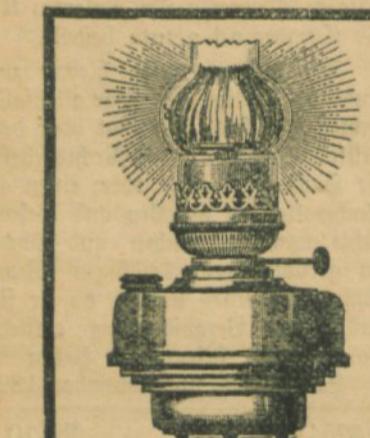
Nr. 26.490.

### Curatorsbestellung.

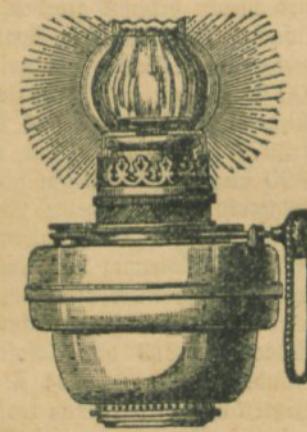
Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannten Rechtsnachfolgern nach dem verstorbenen Josef Eržen von Bžžmarje, nach der verstorbenen Gertraud Gartroži von Bžžmarje der für

die beiden Genannten bestimmte bis gerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 9. October 1890, §. 23.484, dem unter einem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. v. Schöppl in Laibach zugestellt.

Laibach am 16. November 1890.



Astral-Lampen  
Einsatz mit Brenner  
20" mit 58 Kerzen Lichtstärke  
30" „ 104 " "



Wiener Blitzlampe 30"  
Einsatz mit Brenner  
von unten anzündbar, regulirbar  
und auslösbar.

### R. DITMAR IN WIEN Grösste Lampen-Fabrik in Europa.



### DITMAR-LAMPEN

von

4 bis 157 Kerzen Lichtstärke.

### Saison 1890. NEUHEITEN. Saison 1890.

SÄULEN- UND STÄNDER-LAMPEN mit Spitzen-Schirmen,  
HÄNGE- UND TISCHLAMPEN mit feinst decorirten MAJOLIKA-KÖRPERN,  
ALTDEUTSCHE HÄNGE-, TISCH- UND WANDLAMPEN, schwarz  
mit echter Kupfer-Garnitur.

Als grosse Lichtquellen besonders empfohlen:  
SONNENBRENNER 15 u. 18", Lichtstärke 27 u. 42 Kerzen.  
BRILLANT-METEORBRENNER mit Kugelflamme:

Grösse: 15", 20", 25", 30", 35", 45"

Lichtstärke: 31 50 70 87 138 157 Kerzen.

WIENER BLITZLAMPE 30", Lichtstärke 105 Kerzen  
von unten anzündbar, regulirbar und auslösbar.

ASTRAL-LAMPEN 20 u. 30", Lichtstärke 58 u. 104 Kerzen

Die Astral-Lampen können ihrer besonderen Form wegen in die verschiedensten Lampen-Gestelle eingesetzt werden.



Ständer-Lampe  
mit Spitzenschirm.

Ditmar-Lampen hält jedes renom-

mirte Lampengeschäft auf Lager.